die Lupe

Ausgabe 02/2021
28.2 - 28.3.2021

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Liebe und Leid

So heißen zwei Glöcklein,
die klingen zusammen so schön,
es kann das Klingen des einen
nicht ohne das andre besteh´n.

Denn wenn die Liebe verstummet,
zerbricht danach auch das Leid.
Es können so lieblich erklingen
die Glöckchen nur zu zweit.

Uns bleibet verborgen der Meister,
der Liebe und Leid hat erdacht.
Er hat mit unendlicher Weisheit
daraus eine Einheit gemacht.

Und wenn das Leid verstummet,
was soll dann die Liebe tun?
Sie können zusammen nur klingen,
müssen sie beide dann ruh´n?

von Maximilian Messner,
einem treuen Sankt Josefer

Foto: www.pixabay.de

Nicht mitzujammern, mitzulieben bin ich da. (Sophokles)

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef
Tel.: 04242 37072

Richtstrasse 33 9500 Villach
E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

Mut zur Erneuerung

Sehr oft stehe ich vor der Wut- und Mutmauer in unserer Kirche. So manchen Stein habe ich abgelegt. Habe mein Herz und meine Seele erleichtert mit je unterschiedlich schweren Steinen. Eine Möglichkeit, sich von all den Sorgen und Nöten, die uns Menschen in dieser Zeit der Pandemie lähmen und Angst machen, sich zu befreien. So offen zu werden, damit Gott wieder seinen Platz in mir finden kann. Mit der Aschenausteilung am Aschermittwoch haben wir die Fastenzeit begonnen. Eine Zeit von 40 Tagen für einen Weg zur Vertiefung unserer Gottesbeziehung, um das Leben neu auf Gott auszurichten. Doch, wieder ist alles anders. Vor einem ganzen Jahr wurden wir herausgerissen aus unserem eingerichteten Leben. Ein Virus hält seitdem die Welt in Atem. Verzicht, schmerzliche Beschränkungen zermürben die Gesellschaft. Wüstenerfahrung für ein ganzes Land, ohne Nähe, ohne Umarmung, mit Alltagsangst. Impfungen werden als die große Heilsbotschaft verkündet. Das Licht am Ende des Tunnels wird beschworen. Unser Weg in der Fastenzeit ist ein Weg von 40 Tagen, der uns zur Quelle führt. Eine Quelle, die unsere Hoffnungen, unsere Sehnsüchte, all unseren Durst stillt. Befreit vom Ballast der eigenen Zweifel, Fragen und Enttäuschungen wird das göttliche Licht des Auferstandenen am Ostermorgen erstrahlen. Das ist die Botschaft unseres Glaubens, die Botschaft Gottes barmherziger Liebe für uns Menschen. Dann, wenn die unendlich vielen abgelegten Steine durch dieses Licht aufleuchten und die reichen Facetten der Steine sichtbar werden. Wenn ich bereit bin, mich von Gottes Licht, von seiner Gnade durchfluten zu lassen, werden auch meine Charismen mit all ihren Möglichkeiten im Funkeln erstrahlen.In diesem Vertrauen, in dieser Hoffnung und Zuversicht, wollen wir mutig den Weg durch die Fastenzeit gemeinsam gehen.

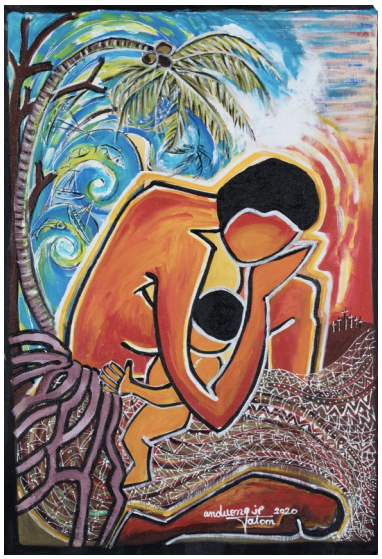
Luisemarie Höhndorf, PGR-Obfrau

Ausbrechen aus gewohnten Wegen und ausgetretenen Pfaden.

Brechen mit dem blind Eingelernten und Vorgegebenen.

Aufbrechen und selbst entdecken und dann erkennen, dass Gott überall auf mich wartet.

nach Karin Leiter



Juliette Pita

Worauf bauen wir - einmal auf die Pazifikinsel Vanuatu und zurück

Einladung zum ONLINE Gebet am Ökumenischen Weltgebetstag Freitag 5. März um 19 Uhr

Den Link zum Gottesdienst finden Sie auf der Pfarrhomepage oder erhalten ihn nach einer kurzen Nachricht an 0676/87727610.
Gestaltung: Kirche im Stadtpark, Sankt Josef, Ökumeneausschuss

Mit Suppe essen Gutes tun

Das traditionelle Fastensuppenessen kann heuer nicht statt finden. Am Sonntag, 14. März, laden wir Sie daher dazu ein, bei der Aktion Familienfasttag mitzumachen. Mit einer einfachen Mahlzeit "zu Hause" helfen Sie Menschen, bei denen die Armut am täglichen Speiseplan steht. Ihre Spende können Sie in der darauffolgenden Woche in der Pfarre abgeben.

Danke fürs "Mitessen"!

www.familienfasttag.at

Dr. Johann Schwaiger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h , Mi 16 – 20 h

alle Farben dieser Welt
www.farbenzentrum.at
FarbenZentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl GmbH

AUTO DIENST Plasounig
KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4
ad
DER FREUND IHRES AUTOS

Der Kirchenchor "die Schola" in Corona-Zeiten

Ein Interview mit Chorleiter Gunter Krampl

Seit rund einem Jahr sind keine Proben und Auftritte in gewohnter Form möglich. Was fehlt Dir und den Chormitgliedern besonders?

Im Jahre 2020 hat sich das Chorgefühl deutlich verändert. Bis Mitte März 2020 probten wir wie gewohnt für Ostern und Cäcilia. Dann der Einbruch des Unvorstellbaren, der doppelte Lockdown: vierzehn Wochen ab März, zwanzig Wochen ab Oktober 2020. Das ist nicht nur gewöhnungsbedürftig, sondern geht an die Substanz jedes Chores: Keine Proben, keine Auftritte, keine Geburtstagsfeiern, kein Chorausflug, keine Faschingsprobe usw.. Es fehlen die persönlichen Treffen, das einfache Ratschen und Neuigkeiten austauschen, das fröhliche Miteinander beim Feiern, das gemeinsam Unterwegssein beim jährlichen Chorausflug, das lockere Singen von Kärntner Liedern.

Was macht Ihr für den Erhalt der Gemeinschaft und des Zusammengehörigkeitsgefühls?

Öfters telefonieren, die WhatsApp-Gruppe der Schola wird sehr gut genutzt. Täglich werden lustige Fotos und Videos gepostet zu Themen wie Corona, Regierung, Pandemie-Leugner, Testen, Fernunterricht, Fasching .. und immer wieder Planungen starten für die Zeit nach Corona: Thema „Was machen wir als Erstes?“

Welches Ziel hast Du für die Schola mit einem optimistischen Blick in die Zukunft ?

Alle Chormitglieder können die Wiederaufnahme der Proben kaum erwarten. Daher bin ich überzeugt, dass wir nach Aufhebung des Lockdown sehr schnell wieder die Aktivitäten hochfahren können: nach Ostern Wiederbeginn der Proben im Pfarrsaal, lockerer Beginn mit bekannten Liedern zum Entrosten und Polieren der Stimmen, Singen unter dem Nussbaum, entgangene Geburtstage nachfeiern, beim Pfarrfest mitwirken, ein Chorausflug im September, Geßlbauer-Messe für den Tag der Kirchenmusik im November aufwärmen.

Eine wirksame Impfung würde uns wohl noch nachhaltiger zum Laufen bringen !

Krampl/hwd

HALLO KINDER!

Der Unterricht in der Schule hat wieder begonnen, darüber habt ihr Euch sicher gefreut! Sollte das Aufstehen am Morgen trotzdem einmal schwer fallen, gibt es in der Bibel eine gute Ausrede. Schaut mal nach! Ein Mädchen kommt begeistert nach Hause und ruft: „Mama, es war heute im Religionsunterricht einfach super, von jetzt an sprechen wir auch zu Hause nur mehr mit Bibelstellen miteinander!“ „Einverstanden“, sagt die Mutter und weckt ihre Tochter am nächsten Morgen mit Mk 5,41 („Talita kum!, was übersetzt heißt: Mädchen, ich sage dir, steh auf!“). Das Mädchen hat sich vom Religionsunterricht eine oft passende Antwort gemerkt und ruft: "..."! (siehe Joh 2,4)

„Die Akkus sind leer! Aufladestation für Körper, Geist und Seele“

Unter diesem Motto startet das Katholische Bildungswerk Kärnten im März eine Reihe von Online-Bildungsveranstaltungen rund um das Thema Energie-tanken. Unter www.kath-kirche-kaernten.at/kbw-online finden Sie die aktuellen Online-Bildungsangebote. Konakt: 0676/8772/2423

WAGNER
FÜR HAARE

SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

HB HOCHKOFLER
BUSREISEN
Triglavstraße 10
9500 Villach
04242 / 33 160
hb-office@hochkofler.com
www.hochkofler.com

GOTTESDIENSTORDNUNG

SO	**28.2.**	**2. FASTENSONNTAG**	
		9.00 Uhr	Heilige Messe
DI	2.3.	18.00 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche
		18.30 Uhr	Heilige Messe
			(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
DO	4.3.	18.30 Uhr	Heilige Messe - anschließend monatliche eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern			
FR	5.3.	**19.00 Uhr**	Ökumenischer Weltgebetstag
			Details siehe im Pfarrblattinneren
SO	**7.3.**	**3. FASTENSONNTAG**	
		9.00 Uhr	Wortgottes- und Kommunionfeier
DI	9.3.	18.00 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche
		18.30 Uhr	Heilige Messe
DO	11.3.	18.30 Uhr	Heilige Messe
SO	**14.3.**	**4. FASTENSONNTAG**	
		10.15 Uhr	Heilige Messe - FAMILIENFASTTAG
			Die Pfarrgemeinde ist eingeladen, diesen Tag heuer DAHEIM zu begehen
			Anregungen dazu im Pfarrblattinneren
DI	16.3.	18.00 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche
		18.30 Uhr	Heilige Messe
DO	18.3.	18.30 Uhr	Heilige Messe (++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
FR	19.3.	**9.00 Uhr**	Heilige Messe zum Patrozinium
		16.00 Uhr	"Josef - ein heiliger Papa?"
			Gebet mit Kindern und Familien
SO	**21.3.**	**5. FASTENSONNTAG**	
		9.00 Uhr	(++ Anna und Peter Kirchberger)
DI	23.3.	18.00 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche
		18.30 Uhr	Heilige Messe (+ Maria Maletz)
DO	25.3.	18.30 Uhr	Heilige Messe
SO	**28.3.**	**PALMSONNTAG**	
		9.00 Uhr	Segnung der Palmzweige und Heilige Messe

Coronabedingt sind jederzeit Änderungen im Gottesdienstplan möglich - diese finden Sie im Schaukasten vor der Kirche oder auf der Pfarrhomepage https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3255

Für Informationen und Gespräche können Sie sich jederzeit telefonisch bei unserer Pfarrassistentin Heidi Wassermann-Dullnig melden. Telefonnummer 0676/8772-7610.

Leider können die traditionellen sonntäglichen Kreuzwege des Dekanates am Kalvarienberg Oberen Fellach derzeit nicht statstattfinden.
(Kreuzweg in der Pfarrkirche siehe oben)

Liebes Gedenken an Verstorbene

25. Jänner 2021
Christine STERNAD, Muldensiedlung/Pflegeheim Bärengrabenstraße

7. Februar 2021
Wolfgang RICHTER, Heidenfeldstraße

25. März 2020
Franziska Otto, Karawankenweg

Das ewige Licht leuchte ihnen!

Die F's haben es in sich:
Frühling und ***F***astenzeit.

Eine gute Gelegenheit, sich im Kleinen zu bewähren, mit sich selbst und miteinander achtsamer umzugehen, still zu werden, zu hören und die Schönheit der Natur dankbar anzunehmen.
Barfuß laufen? Lieber noch nicht. Aber so nach und nach ein Blümchen entdecken, dass sich durch Erde und Schnee kämpft – wunderbar!
Die Namen der ersten Frühlingsboten haben Sie doch nicht vergessen? Zum Beispiel: Zerkleinerungsgerät im Maul eines Raubtieres - Des Vaters kleine zweite Frau - Kleines winterliches Schlaginstrument - Blühende Eihälfte - Öffentlicher Weckruf --- Eine kleine Rast im Blumenbeet, und es fällt Ihnen sicher im Nu alles wieder ein. Ich mach mich derweil auf die Suche nach einer dauerhaften Farbe.
Bis zum nächten Mal - Eure ***Fini***

Auflösung: Löwenzahn - Stief-mütterchen - Schneeglöckchen Dotterblume - Glockenblume - Immergrün

Nächster Redaktionsschluss: 15.3.2021
Die nächste LUPE erscheint am 26.3.2021
Email: pfarrblattst.josef@gmx.at